

# Großes Medieninteresse am Weinjahrgang 2009

Über einen qualitativ hervorragenden, aber mengenmäßig denkwürdig niedrigen Weinjahrgang 2009 informierten Vorsitzender Adolf Schmitt und seine Vorstandskollegen die Medien in der Herbstpressekonferenz des Moselwein e. V. Die Gebietsweinwerbung hatte Ende Oktober zum Pressegespräch in den Weinmarkt der Winzergenossenschaft Moselland eG in Bernkastel-Kues eingeladen. Rund 30 Journalisten von regionalen und überregionalen Publikums- und Fachmedien folgten der Einladung an die Mosel, darunter Reporter von so wichtigen Medien wie der Deutschen Presseagentur, dem internationalen Wirtschaftsnachrichtendienst Bloomberg oder der Lebensmittelzeitung. Auch Mitarbeiter von Weinfachzeitschriften aus Japan, Korea und den Niederlanden waren bei der Präsentation des Herbstberichtes anwesend (mehr zum Herbstbericht an anderer Stelle in dieser DWZ-Ausgabe). Nach dem Pressegespräch, bei dem auch anstehende Veranstaltungen wie der Riesling Grand Prix, das Weinforum Mosel und die Mosel WeinkulturZeit 2010 vorgestellt wurden, hatten die Journalisten bei herrlichem Herbstwetter Gelegenheit, Fotos von der Rieslingerntede des DRK-Sozialwerkes Bernkastel-Wittlich in der Steillage „Wehlener Sonnenuhr“ zu machen.

Zum Rahmenprogramm der Herbstpressekonferenz gehörte ein Reiseprogramm für überregionale Journalisten. Themen waren „Seiteneinsteiger im Moselweinbau“ und „Vertragsweinbau“. In den vergangenen Jahren ist im Weinbau an Mosel, Saar und Ruwer zunehmend zu beobachten, dass Weinbaubetriebe und Rebflächen von Personen übernommen werden, die nicht aus Weinbaufamilien und häufig auch nicht aus der Weinregion selbst stammen. Der Steillagen-Weinbau übt auf diese Seiteneinsteiger – die auch aus den Niederlanden, der Schweiz und aus Polen kommen – eine große Faszination aus, die sie dazu bewegt, zum Verkauf stehende Betriebe und Rebflächen zu übernehmen. Die Bandbreite der Seiteneinsteiger ist groß: Von der Biologin über Elektriker und Industriemeister, Bankkaufleute und Unternehmensberater bis hin zum Finanzmanager oder Journalisten. Für die Medien sind diese Seiteneinsteiger ein interessantes Thema für die Berichterstattung. Als aktuelles Beispiel besuchte die Journalistengruppe auf Einladung des Moselwein e. V., begleitet vom Vorsitzenden Adolf Schmitt und Geschäftsführer Ansgar Schmitz, das Weingut Freiherr von Landenberg in Ediger-Eller. Der niederländische Denkmalpfleger Dr. Jan Dekkers hat den Betrieb gekauft und plant dort erhebliche Investitionen, vor allem in die historische Bausubstanz. Dr. Dekkers hat zudem ein Hotel in Cochem sowie ein weiteres Hotel in Bad Bertrich erworben.

Weiteres Ziel der Tour war das Weingut Albert Kallfelz in Zell-Merl. Dort informierten sich die Medienvertreter über verschiedene Varianten des Vertragsweinbaus im Anbaugebiet. Joachim Koch vom Weingut Kallfelz stellte das System vor, dass Albert Kallfelz schon seit Jahrzehnten aufgebaut und erfolgreich umgesetzt hat, während Thomas Ambré, Marketingleiter der Moselland eG, über den genossenschaftlichen Weinbau im Gebiet informierte.

Die besten trockensten und feinherben Rieslingweine der aktuellen Jahresauswahlprobe (JAP) des Moselwein e. V. standen zum Abschluss der Informationsreise zur Probe. In verdeckter Verkostung bewerteten die Journalisten rund 60 Weine aus der



Vorsitzender Adolf Schmitt informierte die Medienvertreter in der Herbstpressekonferenz im Weinmarkt der Moselland eG über den Weinjahrgang 2009 an Mosel, Saar und Ruwer. Foto: Ansgar Schmitz

Bestenliste des Moselwein e. V. Die höchste Bewertung bei den trockensten Weinen erhielt der 2008er Blauschiefer Riesling trocken von Martin Kerpen aus Wehlen (in der JAP im Juli dieses Jahres kam er auf Platz 2 bei den trockensten Riesling-Qualitätsweinen). Bei den feinherben Gewächsen erhielt die 2008er Merler Königslay-Terrassen Riesling Spätlese feinherb vom Weingut Albert Kallfelz die beste Bewertung der Journalisten-Jury. Dieser Wein war in der JAP auch beste feinherbe Spätlese.

Die weiteren Bestbewertungen der Journalisten: Riesling trocken: 2008 Brauneberger Juffer-Sonnenuhr Spätlese trocken, Weingut Paulinshof (Kesten), 2008 Merler Königslay-Terrassen Spätlese trocken, Weingut Kallfelz (Zell-Merl), 2008 Mosel Hochgewächs trocken, Weingut Kallfelz (Zell-Merl), punktgleich 2007er Maring-Novianer Honigberg Riesling S, Öko-Weingut Zur Römerkeller (Maring-Novian), 2008 Kestener Paulinshofer Großes Gewächs, Weingut Paulinshof (Kesten)

Riesling halbtrocken/feinherb: 2008 Enkircher Steffensberg „Löwenbaum“ Spätlese halbtrocken, Weingut Rueff-Röchling (Enkirch), punktgleich 2008 Leiwener Laurentiuslay Kabinett feinherb, Weingut Blees-Ferber (Leiwener); 2008 Vom Roten Schiefer Riesling Kabinett feinherb, Wein-

gut Rebenhof (Ürzig), punktgleich 2008 Riesling QbA feinherb, Weingut Julius Treis (Reil).

## Verbraucher testen Spitzenweine Riesling Grand Prix am 12. Dezember 2009

Der Verbraucher wird zum Juror: In der Arena Trier stehen am Samstag, 12. Dezember 2009, erneut 20 trockene Riesling-Weine aus verschiedenen Anbauregionen auf dem Prüfstand. Weinfreunde und natürlich auch Weinexperten haben beim 6. Riesling Grand Prix 2009 die Möglichkeit, in verdeckter Probe 20 Spitzengewächse des Jahrgangs 2008 aus Deutschland, Luxemburg und Österreich zu probieren und zu bewerten. Österreich ist mit fünf Weinen stärker vertreten als in den Vorjahren. Diese öffentliche Probe wird in das erste Weinfest in der Arena Trier integriert. Und da Weihnachten nicht mehr weit ist, nennt der Veranstalter Castel

GmbH die Veranstaltung dann auch passender Weise „Das etwas andere Weihnachtsfest“. Die Riesling Grand Prix-Probefindet in einem gesonderten Raum statt und beginnt bereits nachmittags. Die Bewertungen der Weinfreunde werden unter notarieller Aufsicht sofort ausgewertet. Die Siegerehrung findet dann im Rahmen des abendlichen Weinfestes statt.

Beim Riesling Grand Prix können wieder die Weinfreunde in die Rolle des Kritikers schlüpfen und trockene Rieslingweine der Spitzenklasse aus verschiedenen Anbauregionen bewerten. Ausgewählt wurden die Weine im Wettbewerb „Premium Select Wine Challenge“ des Weinmagazins „Selection“ (Konradin-Verlag). Rund 360 Weine wurden in der Vorauswahl von einer Fachjury in verdeckter Probe getestet. Die besten der jeweiligen Regionen qualifizierten sich für den Riesling Grand Prix am 12. Dezember 2009. Gegen das internationale Aufgebot treten die Winzer von Mosel, Saar und Ruwer mit trockenem Steillagen-Riesling an. Das Weinanbaugebiet Mosel wird in dem Vergleichstest von den Weingütern Heribert Boch (Trittenheim), Albert Kallfelz (Zell-Merl), Richard Richter (Winningen), Steffen-Prüm (Maring-Novian) und Ludger Veit (Osann-Monzel) vertreten. Weine dieser Betriebe wurden von der Fachjury der „Premium Select Wine Challenge“ in verdeckter Probe für den Riesling Grand Prix ausgewählt. Die anderen Weine für den großen Publikumstest kommen vorwiegend aus den anderen deutschen Anbaugebieten: Rheingau, Pfalz, Rheinhessen, Franken, Baden, Württemberg, Mittelrhein, Nahe und Sachsen sind in diesem Jahr dabei. Das Weinbaugebiet Österreich ist mit Gewächsen aus den Regionen Wachau, Kremstal, Kamptal, Steiermark und Weinviertel vertreten. Zudem dürfen die Besucher einen Riesling aus Luxemburg probieren. „Das etwas andere Weihnachtsfest“ in der Arena sorgt ab 20 Uhr mit einem Unterhaltungsprogramm und Weinständen für Weinfest-Atmo-

sphäre. Dort können auch Gäste, die vorher nicht bei der verdeckten Probe mitgemacht haben, die Grand Prix-Weine sowie weitere ausgesuchte Gewächse von Mosel, Saar und Ruwer genießen, die an Weinständen von Winzervereinigungen aus dem Anbaugebiet angeboten werden. Im Laufe des Abends werden die Ergebnisse des Riesling Grand Prix bekannt gegeben und die Sieger geehrt.

Der Vorverkauf der Karten läuft bereits. Der Eintritt zum Riesling Grand Prix kostet im Vorverkauf 17,- Euro, zum Weinfest sieben Euro (Kombikarte 21,- Euro). Für Gruppen ab zehn Personen werden ermäßigte Karten angeboten. Die Eintrittskarten gelten auch als Fahrschein im öffentlichen Personennahverkehr des Verkehrsverbundes Region Trier.

Weitere Informationen und Kartenreservierungen bei:

Arena/Castel Trier GmbH, Castelforte Straße 3, 54292 Trier, Telefon +49 (0) 651/46290-0, Fax +49 (0) 651/46290-110, E-Mail: info@arena-trier.de, Internet: www.arena-trier.de.

## Weinforum Mosel: Karten im Vorverkauf

Der Kartenvorverkauf für das Weinforum Mosel 2010 läuft bereits. In den Thermen am Viehmarkt im Stadtzentrum von Trier veranstalten Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Moselwein e. V. vom 22. bis 24. Januar das Weinforum Mosel 2010. Das Weinforum ist eine der beliebtesten Weinveranstaltungen in der Region, 3.000 Besucher kamen im vergangenen Jahr zur großen Probe in die Thermen am Forum. Den Gast erwartet in den unterirdischen Gängen der ehemaligen römischen Thermenanlage eine Auswahl von prämierten Spitzenprodukten der Weinbauregion. Mehr als 100 Weine und Winzersekte von vielen Weinbaubetrieben können drei Tage lang probiert werden. Vor allem die Rebsorte Riesling wird in allen Varianten vorgestellt: Vom trockenen Riesling über feinherbe Weine bis hin zu den frucht- und edelsüßen Gewächsen ist die „Königin der weißen Reben“ vertreten. Darüber hinaus stehen ausgezeichnete Weißweine der Rebsorten Elbling, Rivaner, Weißburgunder sowie prämierte Rotweine zur zwanglosen Probe bereit.

Neben dem Forumsbereich mit ausgewählten Weinen aus der Landesweinprämierung stellen auch Winzer, die einen Staatsehrenpreis erhalten haben, ihre Gewächse vor. Ergänzt wird das Angebot durch die Präsentation von Gemeinschaftsinitiativen und überörtlichen Wein-Projekten der Mosel-Region. So wird erstmals eine grenzübergreifende Publikation zum internationalen Weinbaugebiet Mosel unter Beteiligung von Luxemburg und Lothringen vorgestellt werden.

Karten zum Weinforum gibt es schon jetzt im Vorverkauf per Mail unter Karten@weinforum-trier.de oder Telefon 06571/9733-0. Der Kauf der Karte im Vorverkauf bringt den Besuchern Vorteile: Die Eintrittskarten gelten am Veranstaltungstag als Bahnfahrkarte für Hin- und Rückfahrt in allen Nahverkehrszügen der Bahnstrecke Koblenz-Trier-

Koblenz sowie in allen Verkehrsmitteln (Bahn und Bus) des Verkehrsverbundes Region Trier (VRT). Das Auto kann also zu Hause bleiben. Da vor allem der Andrang am Forums-Samstag erfahrungsgemäß sehr groß ist, empfiehlt sich der Kauf einer Eintrittskarte im Vorverkauf. Eintrittskarten sind für Weinfreunde zudem ein schönes Weihnachtsgeschenk. Firmen können auch Kartengutscheine erwerben. Diese werden nur berechnet, wenn die Karten auch eingelöst werden.

Im Eintrittspreis sind die Verkostung aller Weine und Sekte, das exklusive Weinglas „Mosel Classic“, ein Katalog zum Forum und der Eintritt in die Viehmarktthermen enthalten. Weitere Informationen: www.weinforum-trier.de.

## Mosel WeinKulturZeit 2010

Mit der Veranstaltungsreihe „MOSEL WeinKulturZeit – Wein, Kultur, Genuss“ hat der Moselwein e. V. im Frühjahr 2009 das ehemalige Wein&Gourmet-Festival weiterentwickelt. Vom 24. April bis 30. Mai 2010 wird diese Veranstaltungsreihe nun zum zweiten Mal stattfinden. Wieder steht das Erleben der MOSEL WeinKulturLandschaft im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe, die weiterhin vom Moselwein e. V. und der Mosellandtouristik GmbH getragen wird. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Verbindung von Wein, Kulinarischem und Kulturangeboten wie Literatur, Musik, bildende Kunst, Kabarett und Theater sowie das aktive Erleben der Weinkulturlandschaft an Mosel, Saar und Ruwer besonders hohen Zuspruch gefunden haben.

Ziel des Projektes „MOSEL WeinKulturZeit“ ist es, das Moselland noch stärker als Wein- und Tourismusregion mit einzigartiger, 2.000-jähriger Weinkulturlandschaft und besonderen Erlebnissen in dieser Landschaft rund um das zentrale Thema Wein zu profilieren. Wein- und Kulturveranstaltungen in den Weinbergen und an besonderen Orten – Burgen, Klöstern, römischen Kelteranlagen, historischen Weingütern und Kellern etc. – gehören ebenso dazu, wie die Inszenierung der bestehenden, einzigartigen Angebote wie Themenrouten und Klettersteige und die Angebote der WeinErlebnisBegleiter. Die Verbindung mit kulinarischen Genüssen spielt natürlich weiterhin eine Rolle, so dass auch die regionale Gastronomie sich beteiligen kann. Der Titel „MOSEL WeinKulturZeit – Wein, Kultur, Genuss“ vermittelt einen stärkeren Bezug zum Weinbaugebiet, der prägenden Steillagenlandschaft, deren Produkte und weintouristischen Angeboten.

Der Moselwein e. V. als Projektleitung ruft alle Weinbau- und Touristikkommunen, alle

Winzer, Weinbauliche Organisationen, Gastronomen sowie Kulturschaffenden auf, originelle und ansprechende Veranstaltungen und Angebote, die Ende April und im Mai 2010 stattfinden, jetzt zu melden.

Anmeldefrist ist der 15. Januar 2010.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Entscheidung über die Aufnahme von Veranstaltungen in das Programm behält sich die Projektleitung vor.

Kriterien für Veranstaltungen sind:

- Verbindung von Weingenuß und Kulturprogramm (Literatur, bildende Kunst, Musik, Theater, Kabarett, Kino), ggf. mit kulinarischem Part.
- Aktivlebnisse in der Weinkulturlandschaft, z. B. Steillagenfestival mit Wein- und kulinarischen Angeboten im Weinberg, Aktionstage zum Thema „Wein&Wandern“, geführte Themen-Wanderungen in Kombination mit Weinprobe/kulturellem und/oder kulinarischem Programm.

Weitere Auskünfte beim Moselwein e. V., Kerstin May, E-Mail: km@weinland-mosel.de, Telefon 0651/71028-17, Fax 0651/45443, Internet: www.mosel-weinkulturzeit.de.

## Weinmajestäten in der Oberpfalz

Mit einer Reihe von Veranstaltungen warb der Moselwein e. V. im Herbst in der Oberpfalz im Freistaat Bayern für die Weine von Mosel, Saar und Ruwer. Karl Kirch, bis April dieses Jahres stellvertretender Vorsitzender des Moselwein e. V., engagiert sich auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand weiterhin für die Werbeaktivitäten in der Oberpfalz, die er 2001 initiierte. Dabei steht die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Fisch im Landkreis Tirschenreuth, einem der größten Fischzuchtgebiete Europas mit entsprechend geprägter Gastronomie, im Mittelpunkt.

Unter dem Motto „Moselwein trifft Karpfen“ war Karl Kirch mit Mosel-Weinkönigin Katharina Okfen und Mosel-Weinprinzessin Ramona Sturm in den vergangenen Wochen mehrfach in der Oberpfalz. Zur Eröffnung der diesjährigen „Erlebniswochen Fisch“ im Landkreis Tirschenreuth kamen Riesling-Weine und Riesling-Secco von der Mosel zum Einsatz. In verschiedenen Gastronomiebetrieben



Moselweinstand Kornthan: Warben in der Oberpfalz für Moselweine: Jens Krebs, Karl Kirch und Weinprinzessin Ramona Sturm (von links) mit Weinfreunden bei der Kornthanner Karpfenkirchweih. Foto: Ansgar Schmitz

wurden Fisch-Menüs mit Moselweinen angeboten. Erstmals präsentierte dann der Moselwein e. V. auch bei einem traditionellen Fest, der Karpfenkirchweih in Kornthaus, mit einem Weinstand das Gebiet. Karl Kirch, Ramona Sturm und Jens Krebs vom Team des Moselwein e. V. hatten neben Werbematerial und Broschüren auch eine Auswahl hochwertiger Weine – ausgewählt aus der Bestenliste der Jahresauswahlprobe – im Gepäck. Auch bei anderen Fisch-Veranstaltungen wurden durch die Kontakte von Karl Kirch Moselweine angeboten. Zum Abschluss der „Erlebniswochen Fisch“ reiste Karl Kirch mit Weinkönigin Katharina Okfen in die Oberpfalz. Sie stellten bei Veranstaltungen in Restaurants Weine von Mosel, Saar und Ruwer zu Fischgerichten vor.

Begleitet wurden die Aktivitäten von Anzeigenwerbung in regionalen Medien sowie Pressearbeit. Über die Präsenz der Mosel-Weinhoheiten und des Moselweines im Landkreis Tirschenreuth wurde in den Zeitungen der Oberpfalz mehrfach berichtet.

Insgesamt hat der Moselwein e. V. seit 2001 in Zusammenarbeit mit der „ARGE Fisch im Landkreis Tirschenreuth“ 32 Wein- und Fisch-Veranstaltungen organisiert. Für 2010 sind bereits weitere Aktionen geplant, darunter auch ein Mosel-Weinseminar für Gastronomen in der Oberpfalz.

## Versand von Weinpaketen mit DPD

In Zusammenarbeit mit DPD bietet der Moselwein e. V. seinen Mitgliedern folgende Konditionen für das Weihnachtsgeschäft 2009 an:

Präsentversand DPD Classic national Weihnachten 2009 (gültig bis 31. 12. 2009):

0,01 kg-4,00 kg	2,95 €
(1er und 2er Kartonage, PTZ geprüft)	
4,01 kg-6,00 kg	3,20 €
(3er Kartonage, PTZ geprüft)	

Für den internationalen Versand gelten andere Konditionen. DPD-Pakete in die Benelux-Staaten kosten 7,50 €. Für andere europäische Staaten gelten Preise zwischen 7,90 und 13,90 € je Paket. Aufgrund gesetzlicher Änderungen ist ein Weinversand per DPD nach Großbritannien und Irland nicht mehr möglich.

Für das Versandjahr 2010 sind folgende Preise gültig:

Paketversand DPD Classic national 2010 (gültig vom 1. 1. 2010-31. 12. 2010):	
0,01 kg-22,00 kg	3,80 €
22,01 kg-27,00 kg	4,99 €
27,01 kg-31,50 kg	5,65 €

Alle genannten Konditionen gelten pro Paket (PTZ geprüfte Kartonage erforderlich), zzgl. 0,19 € LKW-Maut, indexorientiertem Dieselszuschlag und der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Für Zustellung auf Inseln werden Zuschläge erhoben.

Die WeinDirectCard für Mitglieder des Moselwein e. V. für den Versand von Weinpaketen bis 31,5 Kilogramm kostet nach wie vor 4,29 € inklusive Maut- und Dieselszuschlag zzgl. MwSt. Dieser Versandschein ist in der Geschäftsstelle des Moselwein e. V. für Vereinsmitglieder erhältlich.

Bitte beachten Sie, dass die Wein- und Sektpakete in einer PTZ-geprüften Innen- und Außenverpackung verpackt sein müssen. Gebündelte Wein- und Sektpakete werden im Depot nicht entgegengenommen.

Neben dem Classic-Service (Zuverlässiger Versand innerhalb Deutschlands und in 220 Länder weltweit) bietet DPD auch einen Express-Service für alles Eilige (Zustellung in Deutschland vor 8.30 Uhr, 10 Uhr, 12 Uhr oder 18 Uhr, weltweit in wenigen Tagen).

## Weinwettbewerb zur ProWein

Die Weinzeitschrift „selection“ schreibt zur Fachmesse ProWein einen Weinwettbewerb aus. Der Wettbewerb „Premium Select Wine Challenge zur ProWein 2010“ der Zeitschrift „selection“ prämiiert die besten Weine deutscher und internationaler Herkunft und ist EU-weit staatlich anerkannt. Dadurch können prämierte Weine nicht nur mit einer Urkunde, sondern auch mit Medaillen im neuen Design bzw. Flaschenanhängern beworben werden. Zum Wettbewerb werden Weißweine, Rotweine und Roséweine (Rosé, Weißherbst, Blanc de Noirs, Rotling) sowie Schaumweine deutscher und internationaler Herkunft angenommen, sofern der Endverbraucherpreis mindestens 4 Euro beträgt. Eine Rebsorten- oder Jahrgangsbeschränkung gibt es nicht. Die besten Weine werden in der Frühlingausgabe selection 1/2010 vorgestellt. Die Teilnahmegebühr beträgt 40,- Euro je angestellter Probe (2 Flaschen).

Zudem schreibt „selection“ einen Wettbewerb unter dem Titel „Rivaner – jung und fruchtig – Müller-Thurgau von seiner besten Seite“ aus. Meist sind sie die Pioniere eines neuen Weinjahrgangs: junge Rivaner. Dieser Wettbewerb steht Rivaner bzw. Müller-Thurgau-Weinen der Jahrgänge 2008 und 2009 offen. Auch Perl- und Schaumweine der Rebsorte werden verkostet und bewertet. Es werden Fassproben der 2009er Weine akzeptiert, sofern die analytischen Daten bereits vorliegen und das Anmeldeformular fristgerecht ausgefüllt wird. Die besten Erzeugnisse werden in der Frühlingausgabe selection 1/2010 vorgestellt. Teilnahmegebühr: 30 Euro je angestellter Probe (wir benötigen 2 Flaschen).

Anmeldungen zu den Wettbewerben sind bis 8. Dezember 2009 unter [www.selection-online.de](http://www.selection-online.de) möglich. Proben müssen bis 15. Dezember 2009 eingereicht sein.

Fragen zu den Wettbewerben beantwortet: Michael Heintz, Leiter Degustation selection, Konradin Selection GmbH, Mainz, Telefon 06131/4845-22, E-Mail: [michael.heintz@konradin.de](mailto:michael.heintz@konradin.de).

## Freie Plätze bei Weinfesten und Messen

Die Agentur „das Team“ (Heidesheim bei Mainz) organisiert im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) und des Arbeitskreises der rheinland-

pfälzischen Gebietsweinwerbungen eine Reihe von Weinmessen und Weinfesten in Deutschland. Bei einigen dieser Rheinland-Pfalz-Veranstaltungen im Jahr 2010 haben Mitglieder des Moselwein e. V. noch die Möglichkeit, sich zu beteiligen.

Freie Plätze gibt es noch bei den rheinland-pfälzischen Weingüter-Messen in Kiel (12. bis 14. März 2010), Bremen (9. bis 11. April 2010) und Bochum (5. bis 7. November 2010).

Anmeldungen sind auch noch bei folgenden Weinfesten möglich: Berlin Botanischer Garten (24. bis 27. Juni 2010), Dresden (15. bis 18. Juli 2010), Flensburg (29. Juli bis 1. August 2010) und Jülich (15. bis 18. Juli 2010). Weitere Informationen gibt es dazu auch unter [www.weinmesse-rlp.de](http://www.weinmesse-rlp.de) und [www.weinsommer.de](http://www.weinsommer.de). Veranstalter dieser Messen und Feste ist die Agentur „das team“. Die Weinwerbung vermittelt lediglich Adressen von interessierten Betrieben. Da die Teilnahme an RLP-Aktionen Mitgliedern der Weinwerbung vorbehalten ist, sind Anmeldungen nur über den Moselwein e. V. gültig.

Weitere Auskünfte erhalten interessierte Mitglieder in der Geschäftsstelle des Moselwein e. V. bei Jens Krebs, Telefon 0651/7102814, Mobil 0171/3730890, E-Mail: [jk@weinland-mosel.de](mailto:jk@weinland-mosel.de).

Das Köpenicker Winzerfest findet vom 23. bis 25. April 2010 statt. Das Fest, zu dem 2009 rund 45.000 Besucher kamen, feiert sein fünfjähriges Bestehen. Die Standgebühren betragen netto 600,- € mit eigenem Stand und 800,- € mit Mietpagoden, inkl. Strom und Wasser. Weitere Informationen bei: IG Altstadt e. V., Freiheit 16, 12555 Berlin, Telefon 030/68834065, Fax 03212/6883400, Mobil 0173/5436073, E-Mail: [info@schlesingerevents.de](mailto:info@schlesingerevents.de).

Vom 27. bis 30. Mai 2010 findet zudem ein Weinfest in Elmshorn statt. Die Standkosten betragen 1000 Euro. Weitere Informationen gibt es bei Frank Brüggemann, Wiesengrund 40, 25377 Kollmar, Telefon 04128/941392, Mobil 0173/2183435.

## Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr!

Vorstand und Mitarbeiter des Moselwein e. V. wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Partnern des Vereins ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2010. Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Auch 2010 werden wir die gemeinsame Arbeit für das Image und den Absatz der Weine von Mosel, Saar und Ruwer mit vielen Veranstaltungen und Werbemaßnahmen fortsetzen. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Mitwirkung!

Die Geschäftsstelle des Moselwein e. V. ist von einschließlich 24. Dezember 2009 bis 3. Januar 2010 geschlossen. Ab Montag, 4. Januar 2010, gelten die üblichen Geschäftszeiten für Mitgliederservice und Werbemittelverkauf. ■